Vom Zahn und der Zeit sei heute hauptsächlich Rede. Der nagt an meinem Kahn, weshalb ich es an der Zeit fand, endlich zum zu schleichen.

Bevor letzterer aber dazu kam, mir ersteren zu entfernen, entfernte ich mich , weil ich glaubte, der Situation nicht zu sein, wenn der rasende Zahnarzt – geworden durch meine Klagen – befehlen wird: «Mensch, beiβen Sie die Zähne zusammen, und machen Sie den Mund auf »

Ach was soll das – bei irgend einer Gelegenheit werde ich mir den wehen Zahn sicher ausbeiβen, es gibt halt immer mal eine harte Nuss zu kacken. Der Kuss auf die Nuss erspart den Zahnarzt.

nach Heinz Erhardt